

Protokoll der Mitgliederversammlung des KreisSportBund Kleve e.V. am 04.05.2018 in der Öffentlichen Begegnungsstätte Kevelaer

1. Eröffnung und Begrüßung

Lutz Stermann begrüßt die Anwesenden um 19.08 Uhr. Es wird festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde.

Explizit begrüßt Herr Stermann die stellvertretende Landrätin Frau Eicker, die Ehrenmitglieder des KSB Kleve Herrn Dietze und Herrn Schreiber sowie die Presse.

2. Grußworte

Die stellvertretende Landrätin Frau Eicker begrüßt die Anwesenden im Namen des Kreises Kleve. Sie betont die Wichtigkeit der Arbeit des KSB im Kreis Kleve und zeigt auf, dass die Vereine ein vielfältiges Sportangebot in allen Altersgruppen und Sportarten bieten. Inklusion und Integration sind dabei besonders wichtige Faktoren.

Die Zuschüsse des Kreises für den KSB wurden in diesem Jahr um 5.600 € erhöht und sollen kontinuierlich entsprechend dem Inflationsanstieg steigen. Frau Eicker wünscht der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.

3. Vortrag zur neuen EU-Datenschutzgrundverordnung

Herr Stermann begrüßt den Gastredner Herrn Ostertag. Er referiert über die neue EU-Datenschutzgrundverordnung. Es werden zahlreiche Fragen der Vereine beantwortet. Er stellt sicher, dass die Vereinsvertreter/-innen ein erstes Grundverständnis bekommen. Weitere Handreichungen stehen im Internet zur Verfügung.

4. Wahl eines Protokollführers

Michelle Bruckmann wird zur Protokollführerin ernannt.

5. Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten

163 von 791 möglichen Stimmen aus den Vereinen

2 von 11 möglichen Stimmen aus den Fachschaften

5 von 6 möglichen Stimmen aus den GSV/SSV

4 von 6 möglichen Stimmen aus dem Vorstand

Insgesamt sind 174 Stimmen (von 815 möglichen) anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Lutz Stermann berichtet, dass der Schatzmeister Günter Schlüpen und der Ehrenvorsitzende Herr Probst krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen können.

6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll ist für alle Mitglieder zugänglich gewesen und es gab im Vorfeld keine schriftlichen Anmerkungen.

Das letzte Protokoll beinhaltet, dass die Satzung geändert worden sei. Da der Rechtspfleger an zwei Stellen Änderungen wünscht, muss die Änderung der Satzung nochmals von der Versammlung genehmigt werden.

Das Protokoll wird auf Antrag von Herrn Stermann mit 11 Enthaltungen genehmigt.

7. Anträge

Von den Vereinen sind im Vorfeld keine Anträge eingegangen.

7.1 Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung

Der Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Folgende Wortlaute haben sich geändert:

Alte bisherige Fassung	Neue Fassung
§ 17 Vorstand	§ 17 Vorstand
1. Die Mitgliederversammlung wählt alle drei Jahre den Vorstand.	1. Die Mitgliederversammlung wählt alle zwei Jahre den Vorstand. In den Jahren mit gerader Jahreszahl wird ein Teil des Vorstandes, in den Jahren mit ungerader Jahreszahl der andere Teil des Vorstands gewählt. In den Jahren mit gerader Jahreszahl: <ul style="list-style-type: none"> • der/die 1. Vorsitzende • der/ die 3. Vorsitzende In den Jahren mit ungerader Jahreszahl: <ul style="list-style-type: none"> • der/ die 2. Vorsitzende/r • der/die Schatzmeister/in
3. Der Vorstand besteht aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern: <ul style="list-style-type: none"> a. dem/der Vorsitzenden b. zwei stellvertretenden Vorsitzenden c. dem/der Schatzmeister/in d. dem/der Vorsitzenden der Sportjugend e. dem/der/den Ehrenvorsitzenden <p>Der Vorstand ist berechtigt, weitere Mitglieder mit beratender Stimme zu kooptieren.</p>	3. Der Vorstand besteht aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern: <ul style="list-style-type: none"> a. dem/der 1. Vorsitzenden b. dem/der 2. Vorsitzenden c. dem/der 3. Vorsitzenden d. dem/der Schatzmeister/in e. dem/der Vorsitzenden der Sportjugend f. dem/der/den Ehrenvorsitzenden <p>Der Vorstand ist berechtigt, weitere Mitglieder mit beratender Stimme zu kooptieren.</p>
6. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die in Abs. 3 a bis d aufgeführten Vorstandsmitglieder.	6. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die in Abs. 3 a bis e aufgeführten Vorstandsmitglieder.
7. Der Verein wird durch zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten. Im Innenverhältnis gilt folgende Regelung: Die Vertretung wird grundsätzlich durch den/die Vorsitzende/n und ein weiteres Mitglied ausgeübt. Der Vorstand legt die Reihenfolge der Vertretung für den Fall der Verhinderung des/der Vorsitzenden fest.	7. Der Verein wird durch zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten. Im Innenverhältnis gilt folgende Regelung: Die Vertretung wird grundsätzlich durch den/die 1. Vorsitzende/n und ein weiteres Mitglied ausgeübt. Der Vorstand legt die Reihenfolge der Vertretung für den Fall der Verhinderung des/der 1. Vorsitzenden fest.

9. Der/die Vorsitzende, im Vertretungsfalle eine/r der stellvertretenden Vorsitzenden, beruft die Sitzungen des Vorstandes grundsätzlich schriftlich oder per E-Mail ein, legt die Tagesordnung fest und leitet die Sitzung. Der Vorstand tritt zusammen, so oft die Geschäftslage es erfordert, jedoch soll er mindestens alle drei Monate tagen. Er ist einzuberufen, wenn ein Drittel seiner Mitglieder dies fordert. Die Einladungsfrist beträgt in allen Fällen zwei Wochen.	9. Der/die 1. Vorsitzende, im Vertretungsfalle der/die 2. oder der/die 3. Vorsitzenden, beruft die Sitzungen des Vorstandes grundsätzlich schriftlich oder per E-Mail ein, legt die Tagesordnung fest und leitet die Sitzung. Der Vorstand tritt zusammen, so oft die Geschäftslage es erfordert, jedoch soll er mindestens alle drei Monate tagen. Er ist einzuberufen, wenn ein Drittel seiner Mitglieder dies fordert. Die Einladungsfrist beträgt in allen Fällen zwei Wochen.
§ 26 Abstimmung und Wahlen	§ 26 Abstimmung und Wahlen
1. Soweit die Satzung nicht ausdrücklich eine qualifizierte Mehrheit vorschreibt, genügt grundsätzlich einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit im Vorstand gibt die Stimme des/der Vorsitzenden bzw. des/der die Sitzung leitenden stellvertretenden Vorsitzenden den Ausschlag.	1. Soweit die Satzung nicht ausdrücklich eine qualifizierte Mehrheit vorschreibt, genügt grundsätzlich einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit im Vorstand gibt die Stimme des/der 1. Vorsitzenden bzw. des/der die Sitzung leitenden 2. bzw. 3. Vorsitzenden den Ausschlag.

7.2 Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Der Vorstand stellt den Antrag, den Mitgliedsbeitrag um 0,40 Cent auf 1,00 Euro zu erhöhen.

Da einige Vorstandsmitglieder in den nächsten Jahren ausscheiden werden, wurden in den vergangenen zwei Jahren neue Anwärter gesucht. Bis jetzt sind jedoch keine Interessierten zu finden. Da es auch in anderen Vereinen immer schwieriger wird, einen ehrenamtlichen Vorstand zu finden, möchte der Vorstand die Erhöhung der Beiträge dafür nutzen, um einen hauptamtlichen Vorstand zu beschäftigen. Die zusätzlichen Einnahmen durch den erhöhten Beitrag sollen nicht in den Haushalt mit einfließen, sondern auf ein Notaranderkonto eingehen.

Bevor die Abstimmung durchgeführt wird, gibt es einige Wortmeldungen zu dem Antrag.

Tennisverein Winnekendonk; Geschäftsführer:

„Warum benötigt man eine weitere Kasse. Warum soll das Geld an der Hauptkasse vorbeigeführt werden?“

➔ Der Vorstand hat immer noch die Hoffnung, dass sich ein ehrenamtlicher Vorstand finden lässt. Die Gelder sollen auf ein Notaranderkonto eingehen, um sicherzustellen, dass es nur für den hauptamtlichen Vorstand sein soll. Falls sich noch ein ehrenamtlicher Vorstand finden sollte, werden die Gelder wieder an die Vereine zurückgezahlt.

„Wie weit ist der Kreis Kleve bereit die Kosten zu übernehmen?“

➔ Beim Polittalk wurde gesagt, dass man nicht nachvollziehen kann, dass weniger als 100.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. In anderen Kreisen ist es durchaus der Fall, dass die Mietkosten komplett vom Kreis übernommen werden.

Kneippverein Gelderland; Udo Spelleken:

„ Sind schon Verhandlungen mit dem Kreis geführt worden?“

➔ Es werden jährlich alle Fraktionen im Kreis besucht. Auch bei einer Bürgermeisterkonferenz pro Jahr ist der KSB anwesend. Die Bürgermeister fordern ebenfalls einen höheren Zuschuss für den KSB. Für die Jugend stehen nur 384 Euro vom Kreis zur Verfügung

„Gab es persönliche Gespräche mit dem Landrat?“

➔ Ja, es gab einige Gespräche mit dem Landrat. Dieser ist jedoch der Auffassung, dass der Sport kommunale Aufgabe sei und man auf die Bürgermeister zugehen müsse. Zahlreiche Gespräche mit den Bürgermeistern wurden geführt. Des Weiteren wurde ein politischer Beirat im KSB Kleve gegründet.

Reeser Schwimmverein:

„67 % der Einnahmen, die der Verein erhält, gehen an andere Organisationen durch Mitgliedsbeiträge etc. über. Kann der Kreis keine Hauptamtlichkeit stellen?“

➔ Der Haushaltsplan des Kreises steht bis zum Jahr 19/20 fest und es werden keine Änderungen mehr vorgenommen.

Kneippverein Gelderland; Udo Spelleken:

„Was passiert, wenn die Versammlung dem Antrag nicht zustimmt?“

➔ Falls in zwei Jahren noch kein Vorstand gefunden wurde, wird vom Amtsgericht ein Notvorstand bestellt.

„Es muss möglich sein, dass die Kosten vom Kreis übernommen werden“

➔ Es wird schon seit zehn Jahren versucht, dass die Kosten vom Kreis übernommen werden. Bisher gab es keinen Erfolg. Die Situation wurde schon oft im Vorstand (ab 2016) besprochen und es wurde sich nun auf die Idee, zukünftig einen hauptamtlichen Vorstand zu beschäftigen, geeinigt.

Ein Dringlichkeitsantrag von Udo Spelleken wird eingereicht:

„Der neu gewählte Vorstand soll nochmals intensive Gespräche mit dem Landrat führen. Die Wortführer der Versammlung sollen sich in das Treffen mit einbringen.“

Herr Lorenz (politischer Beirat des KSB) berichtet, dass der KSB den politischen Beirat eingeführt habe, um die Situation mit dem Kreis zu verbessern. Alle 16 Bürgermeister hätten hinter dem Anliegen des KSB, die Fördergelder zu erhöhen, gestanden. In zwei intensiven Gesprächen des KSB mit dem Landrat sei nur eine geringe Erhöhung der Kreismittel auf 25.000 € zustande gekommen. Herr Lorenz betont deutlich, dass in einem neuen Gespräch keine Änderungen zu erwarten seien, da der Haushalt für zwei Jahre abgestimmt sei. Frau Eicker bestätigt die Situation.

Herr Borgmann und die Fußballvereine sprechen sich gegen eine Erhöhung aus

Folgende Ergebnisse ergeben sich zum Antrag von Herrn Spelleken:

Dafür: 84 Stimmen

Dagegen: 45 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

DJK Esserden; Cilly Grunden:

„Man sollte bedenken, welchen Profit die Vereine durch den KSB haben. Ein Großteil der Bevölkerung geht unabhängig von den Vereinsangeboten ins Fitnessstudio. Die Qualität, die zurzeit vorherrscht, sollte nicht verloren gehen. Es ist schade, dass die Beitragserhebung nicht durchgesetzt werden konnte. Es ist in jedem Verein schwierig, die Vorstandspositionen zu besetzen und Jugendliche zu gewinnen. 40 Cent mehr sind nicht viel.“

Herr Stermann lässt über den Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Mitgliedbeitrags abstimmen:

Dafür: 52 Stimmen

Dagegen: 94 Stimmen

Enthaltungen: Keine Stimme

Der Antrag wird abgelehnt.

7.3 Anträge auf Ausschluss der Vereine

- Verein für japanische Kultur Emmerich e.V.
- PBC Joker Geldern 1976 e.V.
- Reit- und Fahrverein Kleve e.V.

Da die Vereine die Mitgliedsbeiträge nicht bezahlt haben, bittet der Vorstand, den Ausschluss der Vereine zu bestätigen.

Die Vereine werden einstimmig bei einer Enthaltung ausgeschlossen.

8. Bericht

8.1 des Vorstandes

Herr Stermann berichtet, dass Herr Schlüpen krankheitsbedingt dem Vorstand für einige Zeit nicht zur Verfügung stehen wird.

Folgender Bericht wurde von Herrn Stermann vorgetragen:

- Aufnahme ins Bildungsnetzwerk des Kreises, Entwicklung und Durchführung des ersten Sportkarussells im Kreis, Runde Tische für Lehrer und Sportvertreter/-innen
- Kompensierung der Mutterschaft von Steffi Dietrich durch Jule Nicolaus, Ausscheiden von Sarah Ising durch Malte Seidel
- Es wurden 4998 Sportabzeichen im Kreis abgelegt. Durch Förderung des Jugendsportabzeichen durch die Volksbank an der Niers weiterhin für die Jugend kostenfrei. Dank an die Abnehmer und Stützpunktleiter und Daniela Rogmann. Ehrung der Sportabzeichenwiederholer (25 bis 55 Wiederholungen werden geehrt)
- Zu den Jugendsportabzeichen wurden fast 1500 Jolinchenurkunden ausgestellt. Der Bewegungstest wird auch kostenfrei durch Förderung der AOK und dem KSB für die Kinder angeboten. Dank gilt den Kindergärten und Vereinen sowie der Sportjugend, die die Organisation und Durchführung sicherstellen
- Der Sportabzeichenwettbewerb „Die fitteste Firma“ ging an das Reisebüro Jensch, die 100 % der Mitarbeiter zum Sportabzeichen führte. Kao Chemical wurde in der Kategorie über 100 Mitarbeiter Sieger. Bei den Vereinen gewannen die LA Nütterden und der TSV Weeze. Die fitteste Kommune wurde Uedem. Dank der Voba, Barmer und KSB konnten Geldpreise ausgelobt werden.
- Die Sparkasse Rhein-Maas fördert pro Jahr 10 Übungsleiterausbildungen.
- Politische Vertretung der Vereine im Land (Ständige Konferenzen 3 Wochenenden, Bündetreff 4 x im Jahr, Arbeitskreise 6 x im Jahr. Auf Kreisebene 16 Besprechungen bei Bürgermeistern, 5 Treffen mit Kreisfraktionen, 8 Treffen mit Kreisverwaltung . Zusammenarbeit mit Hochschulen, 5 Treffen.
- Neue finanzielle Förderung für Integrationsmaßnahmen sichergestellt. 12.500 Euro konnte an vier Stützpunktvereine + dem KSB ausgeschüttet werden.
- Kooperationsstärkung mit dem KSB Wesel. Gemeinsame Qualifikationsmaßnahmen, Aufbau der Interessensgemeinschaft Niederrhein mit dem KSB Viersen und Wesel sowie dem SSB Krefeld
- Interne Vorstandsarbeit. Es wurden 8 Vorstandssitzungen davon 2 mit Fachschaften und GSV/SSV durchgeführt. Es fanden 2 Klausurtagungen statt. 30 Termine nahm der Vorstand bei den Vereinen vor Ort wahr. Es fanden 10 Gremiensitzungen und 4 Runde Tische im Kreis statt. Neu war der Einstieg in das Format Polittalk im Kreis.
- Mit der finanziellen Hilfe unseres Bildungswerkes entwickelt sich der Neubau. Der Aufwand für Vorstandsmitglieder hat sich drastisch erhöht, da fast täglich Entscheidungen vor Ort getroffen werden müssen.
- Namensgebung des Neubaus. Bei einem ausgeschriebenen Wettbewerb zur Namensfindung wurden fast 200 Vorschläge eingereicht. Ein Gremium mit externen Beratern hat drei Vorschläge für die MV ausgesucht. (Ergebnis: mit eindeutiger Mehrheit wurde „Dein Sporthaus“ gewählt)

- Termine: 11.6.18 Büroschließung und Vorbereitung Umzug, 13.6.18 Einladung an die Gelderner Vereine zwecks Darstellung von frei werdenden Hallenkapazitäten. 15.6.18 Umzug, bis 22.6.18 Einrichtung der neuen Geschäftsstelle, ab 25.6.18 Wiederaufnahme des Kundenverkehrs, 6.9.18 Testveranstaltung Bünde Treff NRW, 7.9.18 offizielle Einweihung des Sporthaus, 8.9.18 Tag der offenen Tür mit Sportangeboten
- In 2017 hat der KSB die Kreisjugend mit 125.000 Euro gefördert. Der Kreiszuschuss betrug 386 Euro
- Ehrungsveranstaltungen wurden für die Sportabzeichenwiederholer, bei Jubiläen (finanzielle Förderung von LSB und KSB ab 100 Jahre), verdiente Sportler und Funktionäre sowie für Firmen und Institutionen durchgeführt
- Die operative Arbeit für den Kreis bedurfte 2000 Stunden für die 6 Vorstandsmitglieder. Durch den Neubau werden von 2 Vorstandsmitgliedern 125 Stunden ehrenamtlich pro Monat geleistet.

8.2 des Vorstandes der Sportjugend

Am 27. April fand der Jugendtag der Sportjugend statt. Im Jugendvorstand konnten mehrere Positionen neu besetzt werden. Marcel Ernst aus Winnekendonk bleibt weiterhin Vorsitzender. Alina Kingston aus Rees ist nun erste stellvertretende Vorsitzende. Des Weiteren wurden Dana Sabolcec (Winnekendonk) und Robin Pastoors (Kleve) als Jugendsprecher/-in gewählt.

Auch die Sportjugend hat Schwierigkeiten, junge Ehrenamtliche zu akquirieren und zu halten. Bei Problemen in den Vereinen möchte die Sportjugend Hilfe leisten. Marcel Ernst berichtet, dass nur vier Vereine mit insgesamt 27 Stimmen anwesend waren. Für die Zukunft hofft Herr Ernst auf eine höhere Teilnahme der Vereine am Jugendtag.

Die Sportjugend hat drei Runde Tische geführt.

Des Weiteren gibt es das J-Team der Sportjugend. Dort sind freiwillige Jugendliche aktiv und organisieren selbstständig Veranstaltungen. Viele sind durch das J-Team in den Vorstand gekommen. Die Jugendlichen sollten zunächst über eine Organisationsform in die Vereine kommen, um in Zukunft Vorstandspositionen zu besetzen. Die Sportjugend gibt gerne ihre Erfahrung in der Gewinnung von Ehrenamtlichen an die Vereine weiter.

Den ausführlichen Bericht der Sportjugend gibt es auf der Internetseite der Sportjugend.

8.3 Des Schatzmeisters

Stellvertretend für Herrn Schlüpen stellt Herr Stermann die Jahresrechnung 2017 vor. Es gibt keine Rückfragen.

8.4 Der Kassenprüfer

Der Kassenprüfbericht von Eugen Brück, Norbert Sievers und Georg Koenen (krankheitsbedingt abgemeldet) wird verlesen. Die Kasse wurde stichprobenartig geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Der Bericht wird einstimmig mit einer Enthaltung von der Versammlung genehmigt.

9 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird auf schriftlichen Antrag der Kassenprüfer einstimmig von der Versammlung entlastet.

10 Neuwahlen

Die Vorstandspositionen des 1. Vorsitzenden und 3. Vorsitzenden sind für zwei Jahre zu wählen. Ebenfalls die Positionen 2. Vorsitzender und Schatzmeister für ein Jahr zu bestätigen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Lutz Stermann (1. Vorsitzender) und Norbert Käfer (3. Vorsitzender) stellen sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Stermann und Herr Käfer werden einstimmig wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an. Herr Käfer betont jedoch, dass er das Amt nur noch für die nächsten zwei Jahre antrete.

Die Herren Dieter Bauhaus (2. Vorsitzender) und Günter Schlüpen (Schatzmeister) werden für ein Jahr einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

11 Haushaltsplan 2018

Stellvertretend für Herrn Schlüpen stellt Herr Stermann den Haushaltsplan vor. Der Haushaltsplan wird mit vier Enthaltungen genehmigt.

12 Information Neubau KSB Kleve

Herr Stermann berichtet, dass der Neubau in der Schlussphase sei. Das Richtfest hat bereits stattgefunden und demnächst werden ca. 30 Stunden, die bisher durch den KSB/ Sportbildungswerk in den Sporthallen belegt sind, wieder frei. Die Kurse werden nun in den eigenen Räumlichkeiten stattfinden. Der KSB ist in der Eruiierung der Stundenkosten für Buchungen der Hallen und Seminarräume. Die offizielle Einweihung wird am 07.09.18 stattfinden. Am 08.09.18 wird es einen Tag der offenen Tür geben. Der KSB/ Sportbildungswerk möchte ein breites Sportprogramm für die Bevölkerung anbieten.

Die Abstimmung des Namens ergab, dass der Neubau nun den Namen „Dein Sporthaus“ tragen wird.

13 Ehrungen

Anna Janshen, Sportschützin der SSG Kevelaer, wird geehrt und mit der Willy-Probst-Plakette ausgezeichnet.

14 Anregungen und Wünsche der Vereine

Herr Schreiber bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit. Des Weiteren wünscht er Herr Schlüpen eine gute Genesung und viele Grüße.

15 Sonstiges

Herr Stermann macht auf die Initiative „Tag der Ehre“ des LSB aufmerksam. Die Vereine können 365 mal 500 Euro für eine Maßnahme im Rahmen des Ehrenamts erhalten. Weitere Informationen unter: <https://www.sportehrenamt.nrw/>. Des Weiteren berichtet Herr Stermann, dass der LSB die Sporthilfe übernehmen wird. Zuvor war die Sporthilfe in Krankenhaus und Versicherungen aufgeteilt. Die Verträge werden demnächst direkt über den LSB und die ARAG laufen. Dadurch ergeben sich Verbesserung in den Gruppentarifen.

16 Abschlusswort des 1. Vorsitzenden

Herr Stermann berichtet, dass die Geschäftsstelle in Winnekendonk am 10. Juni geschlossen wird, um den Umzug vorzubereiten. Am 15. Juni werden die Mitarbeiter des KSB den Umzug in die neue Geschäftsstelle vollziehen. Voraussichtlich werden die Mitarbeiter Ende Juni in der neuen Geschäftsstelle in Geldern wieder zur Verfügung stehen. In der neuen Geschäftsstelle wird es mehrere Telefonnummern geben.

Lutz Stermann dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Versammlung um 22.00 Uhr.



Lutz Stermann, Vorsitzender



Michelle Bruckmann, Protokollführerin